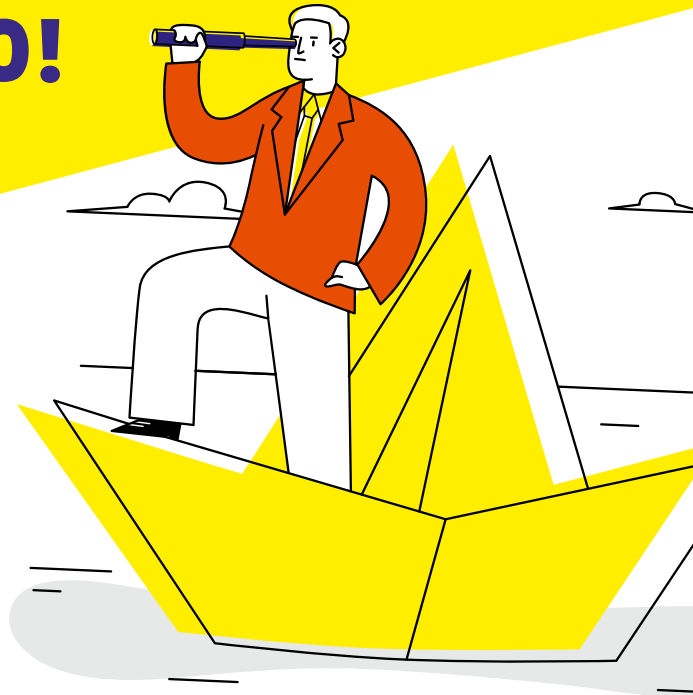


EnergieSchweiz unterstützt die Gemeinden



Starten wir in das Jahrzehnt 2021–2030!



Die Strategie für das Programm EnergieSchweiz 2021–2030 wurde im Jahr 2018 vom Bundesrat verabschiedet. Darin wurden die prioritären Handlungsfelder – verantwortlich für 74% des Endenergieverbrauchs in der Schweiz – festgelegt:

- Energieeffizienz in Gebäuden und erneuerbare Energien für Privatpersonen
- Mobilität von Privathaushalten und Unternehmen
- Anlagen und Prozesse in Industrie und Dienstleistungen

Das Programm „EnergieSchweiz für Gemeinden“ wird fortgesetzt und weiterentwickelt!

Schweizer Städte und Gemeinden sollen in den genannten Handlungsfeldern einen signifikanten Beitrag zur Zielerreichung der Energiestrategie 2050 sowie den Netto-Null-Zielen des Pariser Klimaabkommens leisten.

„EnergieSchweiz für Gemeinden“ motiviert und fördert diese Gemeinden auf ihrem individuellen Weg zur Smart City, 2000-Watt-Gesellschaft und Energie-Region. Dies geschieht durch thematische Unterstützung sowie finanzielle Förderung für konkrete Projektumsetzungen. Finanzielle Unterstützung erhalten Städte und Gemeinden zudem für einen ambitionierten Energiestadt-Prozess.

Dieser Flyer informiert über die Unterstützung, die EnergieSchweiz allen Schweizer Gemeinden zur Verfügung stellt.



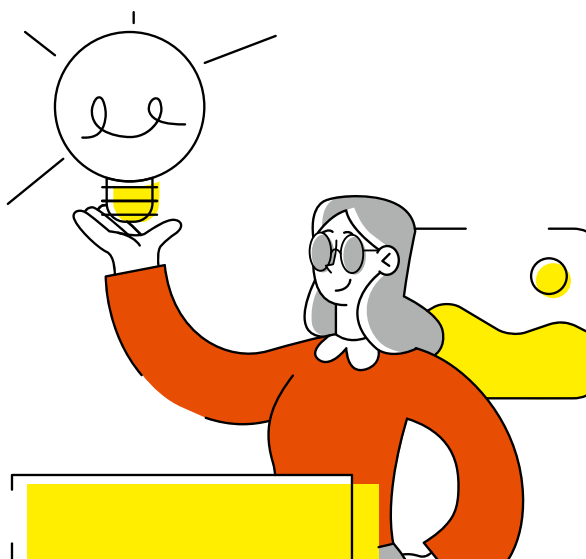
Daniel Büchel
Vize-Direktor des Bundesamtes für Energie
Direktor des Programms EnergieSchweiz

Projektförderung im Bereich Energie und Klima

Front Runner

„EnergieSchweiz für Gemeinden“ startet mit dem Programm Front Runner eine neue und ambitionierte Fördermöglichkeit.

Städte und Gemeinden, welche über eine bereits sehr entwickelte energiepolitische Strategie verfügen, sollen die Chance wahrnehmen, ihre Smart City Initiativen auf die Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft auszurichten. „EnergieSchweiz für Gemeinden“ unterstützt die Städte und Gemeinden bei der konzeptionellen Erarbeitung sowie bei der Umsetzung konkreter Projekte.



Welche Städte und Gemeinden sprechen wir an:

- ✓ Städte und Gemeinden, die sich mit der Energiestrategie 2050 und Paris 2015 identifizieren
- ✓ Städte und Gemeinden mit ambitionierter Energie- und Klimapolitik, welche über sich in Entstehung befindende oder fortgeschrittene Smart-City und 2000-Watt-Konzepte verfügen

Wie wir die Städte und Gemeinden unterstützen:

- ✓ Fachliche Unterstützung in den Bereichen Smart City und 2000 Watt-Gesellschaft
- ✓ Finanzielle Förderung von mehreren Projekten im Umfang von CHF 80'000 – CHF 100'000.– pro Jahr
- ✓ Netzwerk und Erfahrungs-Austausch
- ✓ Laufzeit: 2 Jahre



Eine Fachjury entscheidet über die Annahme der Anträge zum Front Runner-Programm.

Die maximale Anzahl an unterstützten Städten und Gemeinden pro Laufzeit beträgt 10.



Projektförderung im Bereich Energie und Klima

Fortschrittliche Städte und Gemeinden

Energie- und klimapolitisch fortschrittliche Städte und Gemeinden erhalten die Gelegenheit, mit der Unterstützung von „EnergieSchweiz für Gemeinden“ spannende Einzelprojekte umzusetzen.



„EnergieSchweiz für Gemeinden“ unterstützt hauptsächlich Projekte in den prioritären Handlungsfeldern Mobilität, Gebäude, Erneuerbare Energien sowie Anlagen und Prozesse.

Welche Städte und Gemeinden sprechen wir an:

- ✔ Städte und Gemeinden mit einer aktiven und engagierten Energie- und Klimapolitik (z.B. Energiestadt, Energiemanagement nach ISO 50001 o.ä.)



Wie wir die Städte und Gemeinden unterstützen:

- ✔ Finanzielle Förderung von Einzel-Projekten im Umfang von CHF 15'000–30'000.– pro Jahr
- ✔ Laufzeit: 2 Jahre

Eine Fachjury entscheidet über die Annahme der Anträge zum Förderprogramm.

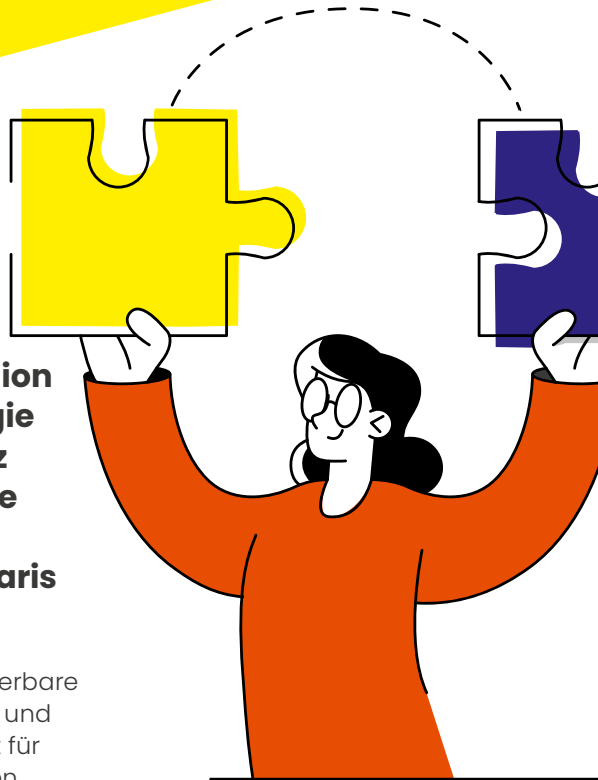
Die maximale Anzahl an unterstützten Städten und Gemeinden pro Laufzeit beträgt 25.

Projektförderung im Bereich Energie und Klima

Energie-Region

Mit dem Programm Energie-Region fördert das Bundesamt für Energie im Rahmen von „EnergieSchweiz für Gemeinden“ interkommunale Aktivitäten im Sinne der Energiestrategie 2050 und des Paris Klimaabkommens.

Es werden gezielt auf regionaler Stufe erneuerbare Energien und Effizienzmassnahmen geplant und gefördert. Dabei unterstützt „EnergieSchweiz für Gemeinden“ hauptsächlich Projekte in seinen prioritären Handlungsfeldern Mobilität, Gebäude, Erneuerbare Energien sowie Anlagen und Prozesse.

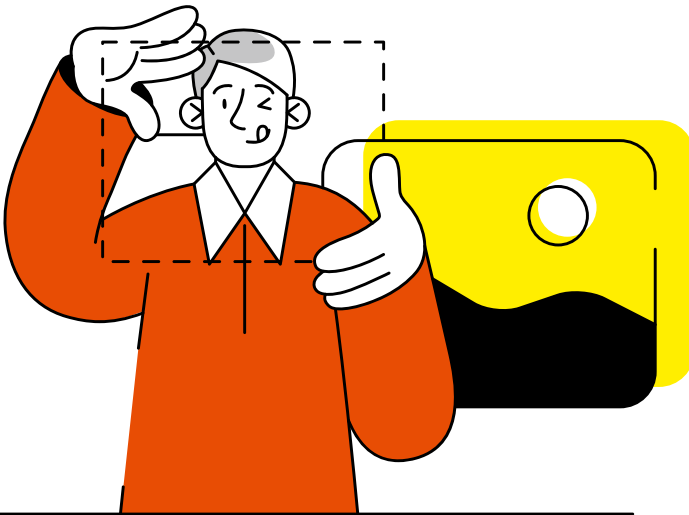


Welche Regionen/Gemeinden sprechen wir an:

- ✓ Städte und Gemeinden in einem bestehenden interkommunalen Verbund
- ✓ Verbände und Organisationen mit einem direkten Einbezug von Städten und Gemeinden (z.B. Naturparkverbände)

Wie wir die Regionen unterstützen:

- ✓ Fachliche Unterstützung im Bereich Energie-Region
- ✓ Finanzielle Förderung von Projekten im Umfang von CHF 15'000 – CHF 30'000 pro Jahr
- ✓ Netzwerk und Erfahrungsaustausch unter Energie-Regionen
- ✓ Laufzeit: 2 Jahre



Eine Fachjury entscheidet über die Annahme der Anträge zum Programm Energie-Region.

Die maximale Anzahl an unterstützten Regionen pro Laufzeit beträgt 25.

Projektförderung im Bereich Energie und Klima

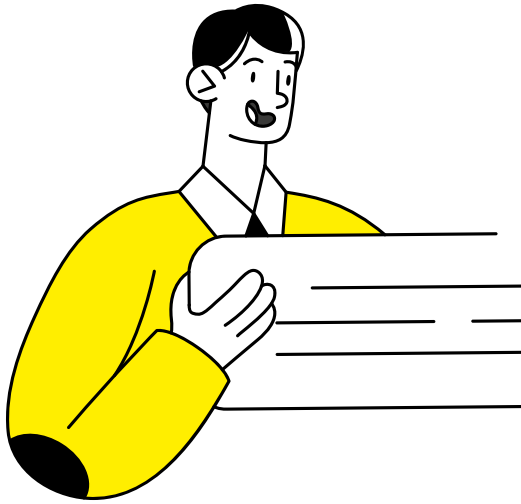
Temporäre Projekte

EnergieSchweiz wird Städte, Gemeinden und Regionen je nach Aktualität spezifisch in kleineren, zeitlich befristeten Projekten finanziell unterstützen.

Eine möglichst einfache Projekteingabe sowie eine schnelle Projektumsetzung bilden die Grundlage der Ausschreibungen.

Die Projektthemen werden von EnergieSchweiz vorgegeben und auf www.local-energy.swiss unter „Projektförderung“ veröffentlicht.





Welche Städte, Gemeinden und Regionen sprechen wir an:

- ✓ Alle Städte, Gemeinden und Regionen

Wie wir die Städte, Gemeinden und Regionen unterstützen:

- ✓ Finanzielle Förderung des Projekts im Umfang:
 - bis CHF 5'000.– für Gemeinden
 - bis CHF 15'000.– für Regionen
- ✓ Laufzeit: Ein Jahr

Die ersten vollständigen Anmeldungen für die jeweiligen Ausschreibungen erhalten den Zuschlag.

Die maximale Anzahl an unterstützten Städten, Gemeinden und Regionen pro Laufzeit beträgt 100.



Projektförderung im Bereich Energie und Klima

Smart City Innovation Challenge SCIC

Die Smart City Innovation Challenge SCIC ist ein Wettbewerb von EnergieSchweiz zur Förderung und Auszeichnung von innovativen Smart City-Projekten und -Ideen.

Mit der SCIC sollen Städte und ihre verschiedenen Partner motiviert werden, smarte Ideen und Projekte auch in Städtekooperationen vorwärts zu treiben.

Die SCIC ist bisher zweimal, 2019 und 2020, durchgeführt worden. In beiden Jahren sind in den zwei Kategorien 'Projekte' und 'Ideen' mehr als 50 Bewerbungen

eingegangen. Aus diesen Bewerbungen sind schliesslich jeweils vier Projekte und drei Ideen prämiert worden.

Welche Städte, Gemeinden und Regionen sprechen wir an:

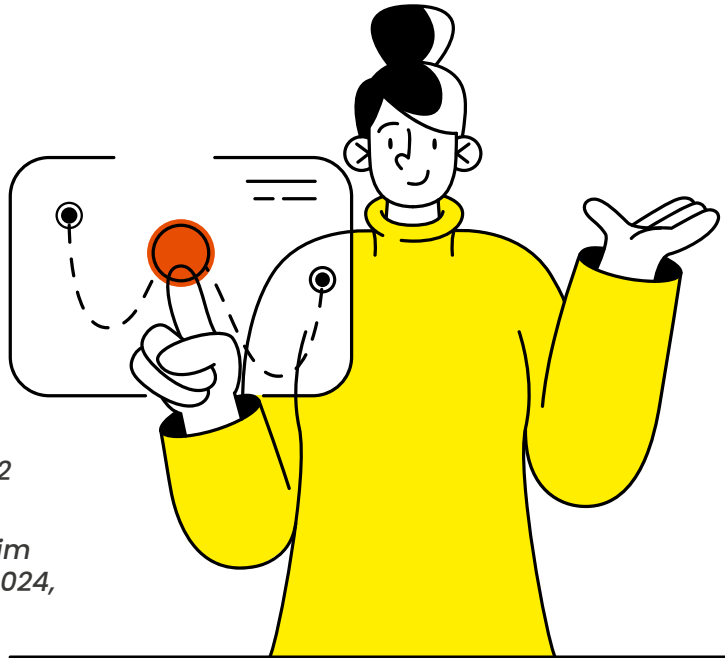


Alle Städte, Gemeinden und Regionen und ihre Partner



Wie wir die Städte, Gemeinden und Regionen unterstützen:

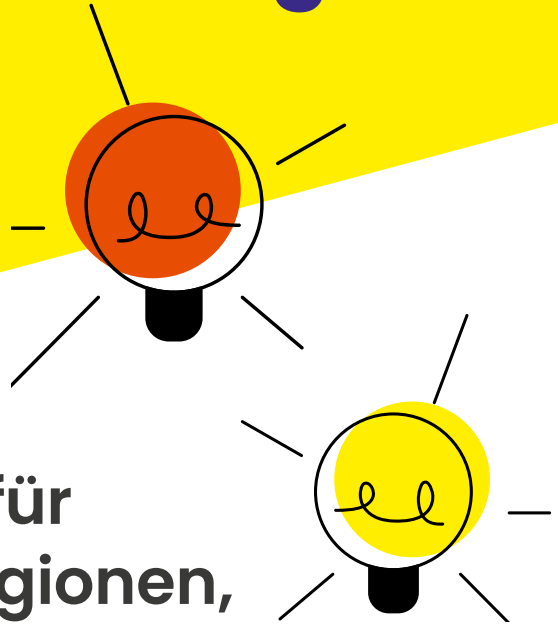
- ✓ Für die Förderung der Gewinnerprojekte standen jeweils CHF 400'000.- zur Verfügung. Die prämierten Ideen wurden mit CHF 5'000.- belohnt.
- ✓ Zeitplan:
 - 2021 wird die SCIC nicht durchgeführt.
 - Die nächste Smart City Innovation Challenge findet 2022 statt.



Die Projekte können ab Anfang Januar 2022 eingereicht werden.

Danach wird die SCIC im 2-Jahres-Rhythmus (2024, 2026) ausgetragen.

Prozessförderung



Unterstützung für Gemeinden/Regionen,

die sich im Prozess „Energiestadt“, „Energiestadt Region“, ISO 9001+14001 oder ISO 50001 engagieren

Mit dem Antrag für eine finanzielle Unterstützung verpflichtet sich die Gemeinde zu folgendem Verhalten:

Kommunikation

Unsere Gemeinde kommuniziert aktiv mit der Bevölkerung sowie dem lokalen Gewerbe über ihre nachhaltigen energiepolitischen Leistungen im Sinne der Energiestrategie 2050 und motiviert sie, sich auch im Sinne der Energiestrategie einzusetzen.

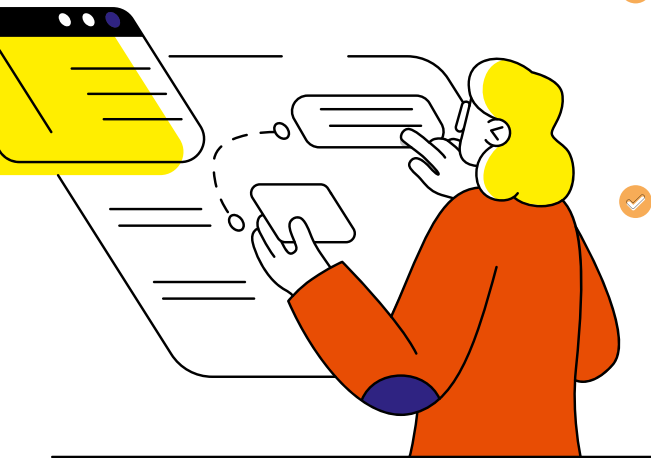
Umsetzungen

Bereich Strom:

Unsere Gemeinde verpflichtet sich, 100% erneuerbare Strombeschaffung für den Betrieb der öffentlichen Verwaltung (inkl. Sportparks, Beleuchtung etc.) und der Gebäude im Finanzvermögen anzustreben.

Bereich Wärme:

Unsere Gemeinde verpflichtet sich, keine neuen fossilen Heizinfrastrukturen (beim Heizungsersatz oder Neubau) für Verwaltungsgebäude und in Gebäuden im Finanzvermögen ihrer Gemeinde mehr einzusetzen.



Wie wir den Prozess unterstützen:

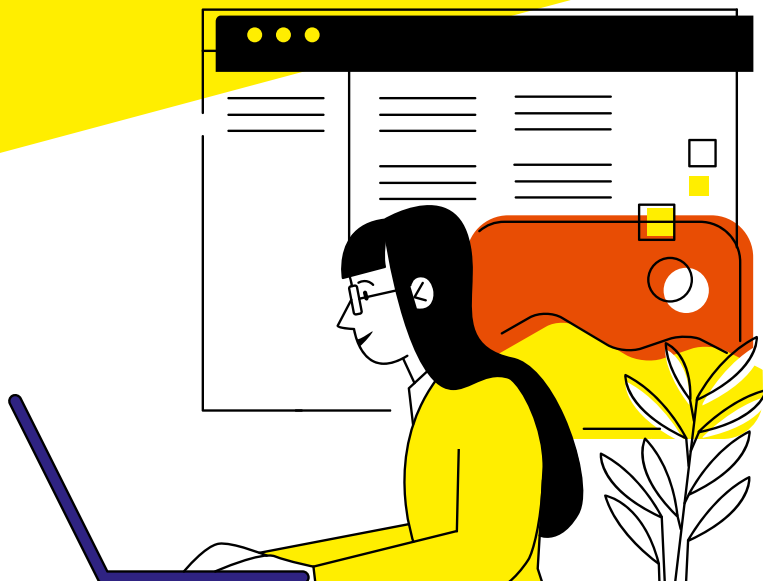
- ✓ Für ein „Energiesstadt“ oder „Energiesstadt-Region“ Audit/Re-Audit mit weniger als 70% der Punkte: CHF 4'000.–
- ✓ Für ein «Energiesstadt» oder «Energiesstadt-Region» Audit/Re-Audit mit über 70% der Punkte: CHF 10'000.–

Für ein ISO 9001 und 14001 (kumulativ) oder ISO 50001: CHF 4'000.–

Informationen:

- ✓ Nach dem erfolgreichen Abschluss eines „Energiesstadt“ Audits oder Re-Audits meldet der „Trägerverein Energiesstadt“ die Gemeinde zur Auszahlung der Fördergelder an EnergieSchweiz.
- ✓ Um den Zuschuss zu erhalten, muss die Gemeinde vor Auszahlung der Fördergelder die oben erwähnte Verpflichtung 'Kommunikation und Umsetzungen' unterzeichnen.

Projekt Eingabe



www.local-energy.swiss

ab 01.05.2021

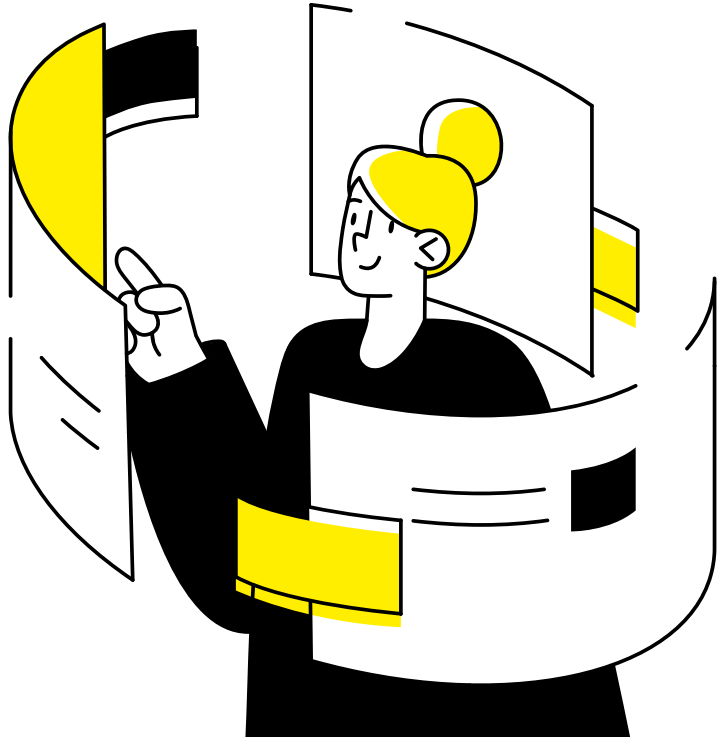
Hotline

0848 444 444

Absender

Bundesamt für Energie
Sektion Gebäude
3003 Bern

Staedte-Gemeinden@bfe.admin.ch



Impressum

Herausgeber

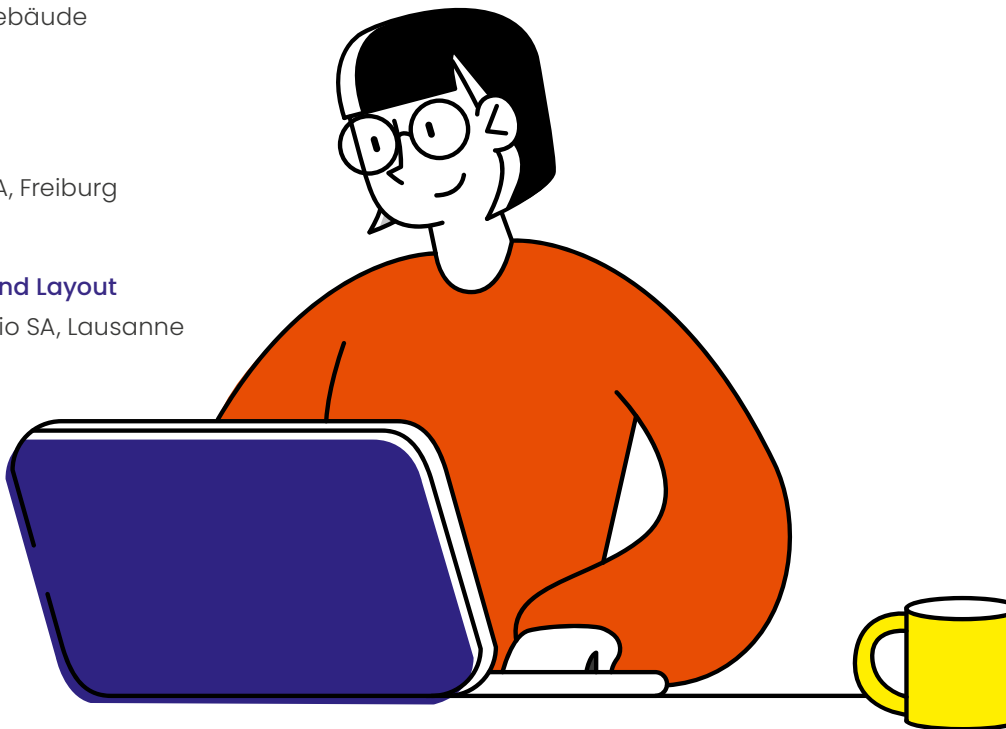
Bundesamt für Energie
Sektion Gebäude
3003 Bern

Druck

media f SA, Freiburg

Konzept und Layout

Agence Trio SA, Lausanne







0848 444 444

www.local-energy.swiss

www.energieschweiz.ch

